



Ausgabe 2024/25

AUFSCHLAG



Grüne Energie für Ihre Zukunft

Wir schaffen umweltfreundliche und nachhaltige
Energielösungen, damit Sie sorglos leben können.

[suewag.com](https://www.suewag.com)

Meine Kraft vor Ort

Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Unterstützer des TC Rheinbrohl,

das vergangene Jahr hat wieder einmal gezeigt, was unseren Tennisclub so besonders macht: den großartigen Zusammenhalt und die Bereitschaft, gemeinsam jede Herausforderung zu meistern. Ein besonderer Dank gilt all jenen, die uns durch das turbulente Jahr begleitet haben.

Unsere beiden Turniere, der Römerwall Cup und die Austrian Touch Open, waren dank eurer tatkräftigen Mithilfe ein voller Erfolg. Ob auf dem Platz, in der Organisation oder hinter den Kulissen – ihr habt euch mit großem Einsatz eingebracht und dafür gesorgt, dass diese Veranstaltungen für alle Beteiligten unvergesslich wurden. Es ist nicht selbstverständlich, so viel Unterstützung zu erfahren, und dafür möchten wir uns von Herzen bei euch bedanken.

Auch die Unterstützung für unsere Kinder- und Jugendabteilungen war in diesem Jahr wieder bemerkenswert. Es ist schön zu sehen, mit wie viel Herzblut sich unser Nachwuchs weiterentwickelt. Die Eltern haben hier Großartiges geleistet, sei es durch ihre Zeit, die sie investiert haben, oder durch ihre Ermutigung und Begleitung der Kinder bei Training und Wettkämpfen. Dank euch können wir unseren jungen Spielerinnen und Spielern die besten Bedingungen bieten, um ihre Freude am Tennissport zu entwickeln. Auch

unseren Traineerinnen und Trainern möchte ich an dieser Stelle für die geleistete Arbeit danken!

Besonders stolz sind wir auf das erste Sommercamp des Vereins während der Sommerferien. Es war ein riesiger Erfolg! Die Kinder haben mit Begeisterung teilgenommen, die Eltern unterstützten uns tatkräftig, und auch unsere Traineerinnen und Trainer hatten viel Spaß dabei. Es war eine tolle Erfahrung für alle Beteiligten und wird sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.

Ein wichtiges und leider weitaus weniger erfreuliches Thema, das uns in diesem Jahr begleitet hat, ist der Wasserschaden an unseren Plätzen. Wir haben bereits einen Anfang gemacht und viele Spenden erhalten, aber das Thema ist noch nicht abgeschlossen und wird uns noch eine Weile beschäftigen. Euer Einsatz und eure Unterstützung sind hier von unschätzbarem Wert, und dafür sind wir sehr dankbar.

Lasst uns gemeinsam auf diese Erfolge und den Zusammenhalt zurückblicken und mit viel Optimismus und Energie in das neue Jahr starten. Ich



Vorwort

freue mich auf viele weitere sportliche Erlebnisse und schöne gemeinsame Momente mit euch.

Abschließend möchte ich mich auch bei meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ohne euren Einsatz wäre vieles nicht möglich gewesen.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern des „Aufschlags“ von Herzen frohe Weihnachten und einen guten und sicheren Rutsch ins neue Tennisjahr 2025.

Mit sportlichen Grüßen,

Stefan Andrews

1. Vorsitzender



Römer Apotheke

Hauptstraße 15 | 56598 Rheinbrohl
Tel. 02635/2464 | Fax 02635/6236
www.roemer-apotheke-rheinbrohl.de
info@roemer-apotheke-rheinbrohl.de

*Ein Team für
Ihre Gesundheit*

Brunnen Apotheke

Bischof-Stradmann-Str. 24 | 53557 Bad Honningen
Tel. 02635/5553 | Fax 02635/4337
www.brunnen.apotheke-badhoeningen.de
brunnen@apotheke-badhoeningen.de

BILDUNG

KULTUR

SPORT

SOZIALES

UMWELT

Heimat leben.

Mit Heimatleben.

Spenden sammeln,
Sponsoring beantragen,
Projekte unterstützen –
eine Plattform für alles.
heimatleben.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Neuwied

Viel Spaß und tolle Erfolge beim Mainzelmännchen-Cup

Auch in dieser Saison hat der TCR wieder an der beliebten Mainzelmännchen Medenrunde des Tennisverbandes Rheinland teilgenommen. Bei dieser Spielrunde, die vor den Sommerferien mit zwei Spieltagen begann und nach den Ferien noch mit einem weiteren Spiel fortgesetzt wurde, steht der Spaß im Vordergrund. Der TC nahm in diesem Jahr mit einer Mannschaft an der Runde teil. Neben Kleinfeldtennis sollen auch verschiedene Koordinationsübungen die Grundlagenausbildung der Kinder fördern und sie spielerisch an das Tennisspiel heranführen.

Zunächst standen bei den Spielen einige Staffel-Wettbewerbe im Vordergrund, ehe am Ende noch auf dem Kleinfeld ein Einzel- und Doppelmatch gespielt wurde. Die Kids hatten auch dieses Jahr eine Menge Spaß und konnten sogar erste Erfolge verzeichnen, auch wenn Ergebnisse beim Mainzelmännchen-Cup nicht an erster Stelle stehen.

In dieser Saison standen drei Spiele gegen die Teams aus Dattenberg/Linz/Vettelschoß, Rengsdorf und gegen den TC Rhein-Wied Neuwied auf dem Programm. Am Ende gab es zwei Siege und eine Niederlage und ein hervorragenden zweiten Platz in der Abschlusstabelle.

An dieser Stelle nochmals ein riesen-großes Dankeschön an alle Eltern, Großeltern und Betreuer, die sich um die Stärkung zwischendurch und nach den Spielen perfekt kümmerten und zwischendurch den TC-Nachwuchs noch auf der Terrasse anfeuert. Auch im nächsten Jahr wird wieder eine Mannschaft beim Mainzelmännchen-Cup 2025 gemeldet, was auch den guten Zulauf in dieser Altersklasse im Jugendbereich unterstreicht.

Folgende Nachwuchs-Stars kamen diese Saison zum Einsatz:

Nisa Selcuk, Leo Hartmann, Mattis Korth, Moritz Kossmann, Lukas Laugks, Maximilian Zwick, Fynn Korth, Jonah Korth und Robin Hoffmann.





Autotechnik Zwick GmbH Kfz-Meisterbetrieb

Hauptstr. 122a · 56598 Rheinbrohl · Tel.: 02635 3911

Fax: 02635 4756 · info@autotechnikzwick.de

**Service für alle Marken
Reifenservice · HU & AU
Neu- & Gebrauchtwagen**

Unser Service persönlich, ehrlich und kompetent

Eine tolle und erfolgreiche Saison

Die U10-Mannschaft des TC Rheinbrohl 1 hat die Medensaison 2024 mit bemerkenswertem Erfolg und viel Begeisterung gemeistert. Von Beginn an zeigte das Team eine beeindruckende Mischung aus Teamgeist, Kampfgeist und sportlicher Leidenschaft.

Gleich im Auftaktspiel gegen die SG Vettelschoß / Linz / Dattenberg gelang ein starker Start, den unsere Champions mit 5:1 für sich entscheiden konnten. Auch das zweite Spiel gegen den TC Rengsdorf 2 konnte das Team verdient mit 4:2 für sich gestalten. Nach spannenden und hart umkämpften Matches musste sich das Team im dritten Spiel dem TC Rengsdorf 1 knapp mit 2:4 geschlagen geben. Besonders spannend verlief das vierte Spiel gegen Neuwied, welches mit einem Unentschieden endete. Mit einem souveränen 6:0 Sieg gegen Maischeid gelang unseren Nachwuchstalenten ein grandioser Saisonabschluss.

Mit insgesamt drei Siegen aus fünf Spielen spielte die Mannschaft eine starke Medenrunde, die nicht nur sportlich, sondern auch persönlich ein voller Erfolg war. Die Spielerinnen und Spieler beeindruckten durch Ausdauer, Teamgeist und unermüdlichen Spaß am Tennis. Sie sammelten wertvolle Wettkampferfahrungen und zeigten eine tolle Entwicklung – sowohl individuell als auch als Team.

Den Familien der jungen Sportlerinnen und Sportler gilt ein besonderer Dank. Sie haben durch verschiedene Aktivitäten wesentlich zum Gelingen der Saison beigetragen.

Für die gemischte U10 spielten:

Peter Paul Becker, Oscar Köppchen, Tim Noah Beckers Janik Dimitrievski, Lotta Schaufler, Julia Braun, Leonardo Malte Perrotti, Nils Schäfer und Karl Frye.

Wir sind stolz auf dieses tolle U10-Team und freuen uns auf die Saison 2025!



Wichtige Spielpraxis gesammelt und an Erfahrung gewonnen

Die U12-Mannschaft des TC Rheinbrohl blickt auf eine Sommersaison 2024 zurück, die trotz fehlender Medenspielsiege für die persönliche und sportliche Entwicklung der Spielerinnen und Spieler ein Erfolg war. Mit großem Einsatz haben alle Teammitglieder ihre Technik verbessert, ihre taktischen Fähigkeiten geschärft und mit viel Spielwitz überzeugt.

Besonders hervorzuheben sind die Ausdauer und das Durchhaltevermögen, das die jungen Sportlerinnen und Sportler in jedem Spiel unter Beweis stellten. Der tolle Teamgeist und die unbändige Spielfreude waren in dieser Saison ein echtes Markenzeichen der Mannschaft.

Darüber hinaus sammelte das Team wichtige Spielpraxis und wertvolle Wettkampferfahrungen, die eine solide Basis für zukünftige Erfolge bilden.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch den Familien, die durch Fahrdienste und vor allem emotionale Unterstützung wesentlich zum Gelingen der Saison beigetragen haben.

Für die Mixed U12 spielten mit großem Einsatz:

Finn Thomas, Hannah Braun, Karla Korth, Deliza Hoti, Mia Ermtraud, Marisa Simonis, Madlen Anic und Tim Suhm.

Wir sind zuversichtlich und freuen uns auf die kommende Saison!



Erste Erfahrungen in der nächsthöheren Altersklasse

Die Mädchen U15 bestritten in der Sommersaison 2024 drei Medenspiele in der B-Klasse. Auch wenn die Ergebnisse mit 0:6 gegen den Andernacher TC 1 (am 4. Mai), 0:6 gegen die SG Rengsdorf/Melsbach 1 (am 15. Juni) und 0:6 gegen den Stromberger TC 1 (am 6. Juli) nicht zu ihren Gunsten ausfielen, konnten die Spielerinnen wertvolle Erfahrungen sammeln und sich sportlich weiterentwickeln.

Besonders hervorzuheben ist der unermüdliche Einsatz der jungen Sportlerinnen, die sich stets gegenseitig unterstützten und Teamgeist und Kampfgeist bewiesen. Die Freude am Tennisspiel und die Motivation, Technik und Taktik weiter zu verbessern, waren in jedem Match deutlich zu spüren.

Die gesammelten Wettkampferfahrungen und der starke Zusammenhalt des Teams bilden eine hervorragende Basis für die nächste Saison. Wir unterstützen das Engagement aller Spielerinnen und blicken gespannt auf die kommenden Herausforderungen!

Ein besonderer Dank gilt den Familien der Spielerinnen, die das Team durch Fahrten zu Auswärtsspielen, Verpflegung und vor allem emotionale Rückendeckung tatkräftig unterstützten.

Für die U15-Mannschaft spielten : Caroline Mehren, Isabella Julia Perrotti, Luthien Frye, Emilia Dimitrievska, Josephine Wierchem, Mona Birrenbach und Marisa Simonis. Leider konnte Darija Hramov krankheitsbedingt nicht teilnehmen.





 **HOLZBAU**
NIXDORF

Zimmerei - Holzrahmenbau

Sprudelstraße 6a 53557 Bad Honningen Fon: 02635 9079999

www.holzbau-nixdorf.de

Erste Saison in der U-18 B-Klasse

Eine weitere spannende Erfahrung stand den Mädels der Altersklasse U-18 des TC Rheinbrohl in diesem Jahr bevor. Nach zwei Saisons in der Altersklasse U-15 stand die erste Saison in der neuen Altersklasse U-18 bevor. Sich im Wettkampf mit anderen Mädels zu messen, die man teilweise aus dem Freundeskreis oder der Schule kennt, hat für unsere U-18 Mädchenmannschaft schon im letzten Jahr einen ganz besonderen Reiz gehabt. Die Entwicklungen im Training sind super und spiegeln sich auch in den Ergebnissen wider. Auch wenn der Respekt und Nervosität vor der neuen Aufgabe in der nächst höheren Altersklasse groß war.

Man startete die Saison zuhause gegen den TV Bendorf, dem man sich mit 2:4 geschlagen geben musste. Man merkte allen die Nervosität an.

Im zweiten Spiel ging es für unsere Mädels nach St. Katharinen, wo man sich ein starkes 3:3 Unentschieden erkämpfen konnte. Die im Training erlernten Fähigkeiten kommen immer mehr zum Vorschein und lassen auch im Spielverständnis erste Erfahrungswerte durchblicken. Alle Einzel als auch die Doppel waren richtig schön anzusehen.

Sowohl während der Spiele als auch neben dem Platz verstanden sich die

Mädels richtig gut und so muss das auch sein. Im dritten Spiel ging es zu den Mädels vom TC Linz. In dem Spiel knüpfte man an die Leistung aus St. Katharinen an und man gewann mit 4:2. Nach den Einzeln stand es 3:1 für uns. Die Entscheidung musste in den Doppeln fallen. Paula und Johanna verloren ihr Doppel leider denkbar knapp in 3 Sätzen. Jetzt hieß es Daumen drücken, dass das 2. Doppel gewonnen wird, um als Sieger vom Platz zu gehen. Hier siegten Jana und Julia am Ende verdient in zwei harten Sätzen.

Am 4. Spieltag hieß der Gegner im Heimspiel HTC Bad Neuenahr. Das Ergebnis lautete am Ende 6:0 und man war mit der gezeigten Leistung mehr als zufrieden. Zum letzten Spiel der Saison kam der TC Rengsdorf auf unsere schöne Anlage. Gegen den späteren Meister war an diesem Tag nichts zu holen und man verlor verdient mit 0:6.

Am Ende war es dann doch eine sehr erfolgreiche Saison und man freut sich schon jetzt auf die neue Spielrunde 2025. Auch in diesem Jahr gilt ein großer Dank den Eltern, welche sich super mit eingebracht haben und die Mannschaftsleistung positiv beeinflusst haben.

Für die Mannschaft spielen:

Paula Feit, Merle und Fenia Becker-Röttgen, Jana Riemenschnitter, Julia Hafner und Johanna Kaminski



LASSEN SIE SICH BEGEI**STERN**

Polstermöbel
Essgruppen
Betten
Matratzen

»BEI UNS ERHALTEN SIE DIE
BESTE FACHGERECHTE BERATUNG,
WEIL WIR EIN INHABERGEFÜHRTER
FAMILIENBETRIEB SIND.«

Ihr Axel Stern, Inhaber

polsterstern
WIR LEBEN SOFAS!



Neuwied-Oberbieber | Im Mühlengrund 11 | Mo.-Fr. 10.00 - 18.30 Uhr | Sa. 10.00 - 14.00 Uhr | www.polsterstern.de

Bitterer Saisonverlauf für 1. Herrenmannschaft

Der erneute zweite Platz in vergangener Saison brachte bereits vor Beginn der neuen Saison eine positive Überraschung mit sich. „Aufstieg“ war das Stichwort, doch die Freude weilte nicht lang. Aufgrund von beruflichen und privaten Umständen schrumpfte die eingeschworene Truppe aus der vergangenen Saison sehr kurzfristig auf zwei Stammspieler aus dem eigenen Verein. Man beschäftigte sich also händeringend kurz vor Saisonstart damit, die Mannschaft personell aufzustocken. Dies gelang nur bedingt. Wir konnten Theo Desch aus Linz zwar für uns gewinnen, allerdings war es aufgrund des kleinen Zeitfensters nicht möglich den Spielerstamm ausreichend aufzufüllen. Hilfe aus den anderen Mannschaften wurde also benötigt.

Es spielten: Finn Hornung, Theo Dech, Tobias Dommermuth, Patrick Korth, Tim Frorath, Andreas Weißenfels, Andreas Laugks und Stefan Andrews.

Am ersten Spieltag traf man auf einen alten Bekannten. Der Erstplatzierte aus vergangener Saison TC Rh.-W. Neuwied kam nach Rheinbrohl. Sowohl Tobias Dommermuth als auch Theo Dech konnten in den Einzeln ihre Spiele für sich entscheiden und hielten somit für die Doppel den Ausgang des Spieltages offen. Finn

Hornung und Nils Kraus waren klar unterlegen. In einem spannenden Doppel konnten Tobias Dommermuth und Nils Kraus den Grundstein für das Remis am Ende des Spieltags legen. Man trennte sich mit einem 3:3 Unentschieden, womit man durchaus zufrieden sein konnte.

Am zweiten Spieltag durfte man beim SV Urmitz gastieren. Nach langer Suche im „Archiv“ konnte man auch zu diesem Spieltag 4 Spieler aufstellen. Unterstützt wurden Nils und Finn an diesem Tag durch Andreas Weißenfels und Tim Frorath. Lediglich Nils Kraus konnte an diesem Spieltag wenigstens ansatzweise in die Nähe eines Punktes kommen, unterlag aber dennoch im Matchtiebreak seinem Gegner. Alle weiteren Spiele wurden deutlich zugunsten der Gastgeber entschieden. Nichts zu holen in Urmitz.

Am dritten Spieltag empfing man den TV Waldesch. Unterstützung gab es diesmal von der zweiten Herren 30 durch Stefan Andrews und Andreas Laugks. Durch sehr gute Einzelleistungen aller Spieler und einen unschönen Zwischenfall auf der Zuschauerbank, in den Reihen der Gäste, gewann man den Spieltag am Ende mit 5:1. Wie man im Nachhinein erfuhr, sind aber alle wohlauf.

Am nächsten Spieltag ging es weit in die Eifel nach Münstermaifeld. Der erste Eindruck des kleinen Dorfes (drei Bauernhöfe und ein Tennisplatz) sollte täuschen. Bereits im Einspielen durften alle Mitgereisten feststellen, dass auch hier nur sehr schwer Punkte zu holen sind. Sehr deutlich wurden alle Spiele verloren und man fuhr ohne die zunächst erhofften Punkte wieder nach Hause.

Auch am vorletzten Spieltag blieben die Punkte aus. Zu Gast beim TC GW Bad Salzig musste man sich erneut ohne Chance auf Punkte den Gastgebern geschlagen geben. Die wohl größten Chancen hatte an diesem Spieltag Finn Hornung, welcher den ersten Satz unglücklich mit 7:5 verlor und dann im zweiten Satz nicht mehr ins Spiel gefunden hat.

Zum letzten Spieltag wurde dann allen bewusst, es müssen nochmal Punkte her. Taten konnte man allerdings nicht folgen lassen, denn auch den letzten Spieltag verlor man ohne Aussicht auf Punkte deutlich mit 0:6 gegen den VfR Koblenz-Karthause.

Eine sehr ernüchternde Saison führte somit gezwungenermaßen zum direkten Wiederabstieg in die D-Klasse. Nun gilt es die Kräfte über den Winter neu zu mobilisieren und von vorne anzufangen. Aus eigener Kraft wird es dem TC Rheinbrohl im Herrenbereich wohl nur sehr schwer gelingen, in naher Zukunft eine Mannschaft zu stellen. In dieser Altersspanne haben wir trotz der vielen Zuläufe im Kinder- und Jugendbereich eine Lücke zu füllen.



Rheinlandliga wir kommen!

Die Saison 2024 sollte einige Veränderungen mit sich bringen: Bereits im Winter hatte man sich mit den bisherigen Herren 40 Topspielern Sascha Hecken und Michael Huckels geeinigt, dass sie nochmal für mindestens zwei Jahre in der jüngeren Altersklasse an den Start gehen. Außerdem wurde die A-Klasse von 6er auf 4er Mannschaften zurückgestuft. So starteten wir mit einer stark besetzten Mannschaft mit der Ambition und Motivation erstmals den Sprung in die Rheinlandliga zu schaffen.

Am ersten Spieltag hatten wir noch spielfrei und konnten somit eine Woche länger trainieren und uns die ersten Ergebnisse von der Couch aus ansehen. Besonders überraschend: Der TC Alpenrod, einer der Mitfavoriten um den Aufstieg, musste sich bereits gegen Mayen deutlich mit 1:5 geschlagen geben. Dies war vor dem Hintergrund interessant, dass wir am 2. Spieltag Mayen zuhause empfangen und direkt ein Zeichen setzen konnten.

Das Spiel war erwartet eng. Jeweils ein Einzel wurde auf beiden Seiten glatt in zwei Sätzen gewonnen, die anderen beiden jeweils deutlich knapper im Matchtiebreak entschieden. Nach den Einzeln stand es also 2:2. Es mussten somit die Doppel entscheiden und hier ging es spannend weiter. Christoph

und Michael gewannen Doppel 2 mit 7:6, 6:4. Sascha und Tobi schafften in Doppel 1 nach 5:7, 0:3 Rückstand noch das Spiel zu ihren Gunsten zu drehen (5:7, 7:5, 10:8) und so stand am Ende ein ganz wichtiger 4:2 Heimsieg.

Nun war jedoch erstmal ein Monat Pause angesagt. Erst Anfang Juni wartete auswärts in Burgschwalbach das erste Auswärtsspiel. Hier wurde man seiner Favoritenrolle deutlich gerecht und siegte souverän mit 6:0. Auch gegen ein stärkeres Guckheim 2 konnten wir eine Woche später mit dem gleichen Ergebnis die Tabellenführung verteidigen.

Der krankheitsbedingte Ausfall von Christoph in den nächsten beiden Partien, aufgrund einer Corona-Infektion, war der erste Wermutstropfen in einer bisher perfekten Saison. In Winnigen stand ein kompliziertes Auswärtsspiel an. Nach Einzeln führten wir zwar mit 3:1, aber die Doppel waren eng und hätten beide kippen können. Sascha und Tobi behielten jedoch die Nerven und sicherten mit dem 6:4, 6:2 den Auswärtssieg.

Das letzte Heimspiel gegen Dachsenhausen war somit je nach den Ergebnissen der Konkurrenz bereits der erste Matchball zum Aufstieg. Obwohl Dachsenhausen im Tabellenkel-

ler gegen den Abstieg spielte, hatte man trotzdem Respekt vor der starken Nummer 1. Nach Einzeln stand es 2:2 und ein Doppel hätte am Ende bereits zum Unentschieden und fast sicher zum Aufstieg gereicht. Leider gingen beide Doppel im Champions-tiebreak verloren.

So kam es am letzten Spieltag in Alpenrod zum Endspiel. Ein Sieg, das war klar, würde für uns den Aufstieg bedeuten. Aber im Fernduell mit Mayen (in Dachsenhausen) hätte selbst Alpenrod noch aufsteigen können. Tobi sicherte an Position 2 die ersten Punkte. Leider konnte Rosi an 4 seine starke Aufholjagd nicht krönen und verlor im Matchtiebreak. Sascha gewann Satz 1 im Tiebreak, bevor sein Gegner beim Stande von 0:1 aufgeben musste. So war es nun an Christoph an Position 3 nach 3

Wochen Matchpause uns in die bestmögliche Ausgangsposition für die Doppel zu bringen. Und das schaffte er nach Satzrückstand mit Bravour und gewann mit 4:6, 6:3, 10:8.

Das hieß: Mit einem Sieg in den Doppeln war uns der Aufstieg nicht mehr zu nehmen. Mit diesem Ziel vor Augen legten wir noch einmal alles rein und gewannen beide Doppel souverän in zwei Sätzen. Danach kannte der Jubel keine Grenzen. Erstmals nach 6 Jahren A-Klasse spielt unsere Herren 30 I im nächsten Jahr in der Rheinlandliga.

Für unsere Stammmannschaft spielten:

Sascha Hecken, Tobias Dommermuth (Kapitän), Christoph Hartmann, Michael Huckels, Andreas Rosbach und Lars Welsch.



Direkter Wiederaufstieg: Die Doppel machten den Unterschied

Nach dem verdienten Abstieg in der letzten Saison gelang der zweiten Mannschaft „Herren 30“ der direkte Wiederaufstieg in die B-Klasse. Nach Bekanntgabe der Gruppe war uns klar, dass Nauort der Topfavorit für den Aufstieg war. Unser Ziel war es, dass wir es auf jeden Fall besser machen wollten als in der Vorsaison.

Ich möchte nicht so viel auf unsere Gegner (Bad Hönningen 5:1 Kettig 3:3 Rengsdorf 5:1 Hüllenberg 5:1 Nauort 4:2 Linz 4:2) eingehen. Denn als Mannschaftskapitän möchte mein Team in den Vordergrund stellen, weil jeder einzelne eine unfassbare Saison gespielt hat. Zum einen ist das Andreas Laugks mit einer Match Bilanz von 11:0; Hendrik Hühner mit einer Bilanz von 9:1 und Nicolai Petrovic 7:3 sowie Altmeister Wolfram Himpel 1:0. Meine Bilanz (8:4) kann man einfach beschreiben: „Einzel pfui und Doppel hü“. Wie wichtig die Doppel in dieser Saison waren, zeigte sich vor allem im Topspiel gegen Nauort und im Abschlusspiel gegen Linz.

Gegen Nauort musste ein Sieg her, um Tabellenführer zu bleiben. Nach den Einzeln stand es 3:1 für uns, so dass die beiden Doppel die Entscheidung bringen mussten. Das Doppel Hendrik/Nicolai verlor denkbar knapp mit 6:2 4:6 3:10, so dass Harry/And-

reas das Doppel unbedingt gewinnen mussten, um als Sieger vom Platz zu gehen. In diesem Doppel zeigten wir totale Nervenstärke und es war für mich das beste Doppel, was ich mit dieser Mannschaft auf der Anlage des TC Rheinbrohl gesehen habe. Am Ende ging das Doppel mit 7:6 6:7 10:8 an uns und die Freude über diesen Sieg war riesig.

Jetzt war uns allen klar: um aufzusteigen mussten wir im Heimspiel gegen Linz nochmal alles raushauen! Zunächst hieß es zittern, denn nach Einzeln stand es 2:2 – die Entscheidung musste also im Doppel fallen. Harry/Andreas gewannen ihr Doppel klar – aber Hendrik/Nicolai hatten mit ihren Gegnern ihre Probleme. Aber am Ende machten die beiden ihre Sache gut und gewannen das entscheidende Doppel im Champions-Tiebreak mit 3:6 6:3 10:5. Somit war der Aufstieg in die B-Klasse perfekt und konnte gefeiert werden. Nächstes Jahr heißt die Mission dann Klassenerhalt.

Das Team freut sich auch schon auf drei neue Gesichter mit Nils Röser, Kevin Bündgen und Rolf Dickopp.

Es spielten: Stefan Andrews (Kapitän), Andreas Laugks, Hendrik Hühner, Nicolai Petrovic und Wolfram Himpel



Kontaktlinsenstudio
Augenoptikermeister

Uhrmachermeister

WEIßENFELS
L O O

WEIßENFELS
L O O

Bad Hönningen + Rheinbrohl
www.optik-weissenfels.de

Bittere Saison: Eine Niederlage nach der anderen

Die Tennisspieler der SG Erpel/Rheinbrohl erlebten in der Saison 2024 eine Serie an herben Rückschlägen. Die Mannschaft, die sich nach dem furiosen Aufstieg in der A-Klasse beweisen wollte, musste sich in allen Begegnungen geschlagen geben und schloss die Spielzeit mit sieben Niederlagen ohne Sieg ab. Es spielten Wolfram Himpel, Volker Lange, Andreas Rosbach, Sascha Meier, Jörg und Ralf Hausemann sowie Oliver Krakowski.

Ein Saisonauftakt ohne Erfolg

Bereits der Saisonauftakt am 5. Mai 2024 gegen die SG Asbach/Steimel 1 zeigte die Schwierigkeiten, die auf das Team zukommen sollten. Die Begegnung endete mit einem deutlichen 0:6, was uns keinen positiven Start bescherte.

Eine Woche später, am 12. Mai 2024, stand das Heimspiel gegen den SV Arzbach 1 auf dem Plan. Trotz einer engagierten Leistung konnte die Mannschaft auch hier nicht das Ruder herumreißen und verlor mit 1:5. Ein einzelner Sieg in einem Match reichte nicht aus, um dem Gegner ernsthaft Paroli zu bieten.

Keine Wende in Sicht

Nach einer kurzen Pause bestand am 9. Juni 2024 keine Hoffnung, gegen den TC Remagen 1 besser abzuschneiden. Hier zeigte sich die Do-

minanz des Gegners. Erneut mussten wir eine bittere 0:6-Niederlage hinnehmen.

Der 16. Juni 2024 brachte mit dem Duell gegen TC Rengsdorf 2 ein leicht verbessertes Ergebnis. Die SG Erpel/Rheinbrohl konnte zwei Spiele für sich entscheiden, aber am Ende unterlag das Team dennoch mit 2:4. Es war ein Hoffnungsschimmer, der jedoch nicht lange anhält.

Am 23. Juni 2024 folgte das Auswärtsspiel gegen TC Brachbach 1, bei dem die SG Erpel/Rheinbrohl erneut mit 0:6 vom Platz ging. Die Niederlagenserie setzte sich unerbittlich fort.

Enttäuschender Saisonabschluss

Auch die letzten beiden Spiele boten keinen Grund zur Freude. Am 3. Juli 2024 unterlag die Mannschaft gegen die SG KO-Horchheim/Mülheim-Kärlich 1 mit 1:5. Die Spieler kämpften tapfer, aber viele Matches gingen im Champions Tie Break verloren. Der Abschluss der Saison am 7. Juli 2024 gegen TC BW Bad Ems 3 brachte eine weitere schmerzvolle 0:6-Niederlage, die die erfolglose Saison endgültig besiegelte.

Eine Saison zum Vergessen

Mit einem Gesamtergebnis von sieben Niederlagen blickt die SG Erpel/Rheinbrohl auf eine Saison zurück, die sie wohl schnell hinter sich

Medenrunde Erwachsene – Herren 40/Besondere Geburtstage

lassen möchte. Trotz dieser Rückschläge werden wir in der kommenden Saison gestärkt zurückkommen. Die mannschaftliche Geschlossenheit, die Stimmung und der Team-

geist waren vorbildlich Die Mannschaft wird hart an sich arbeiten, um im nächsten Jahr eine bessere Platzierung zu erreichen und hoffentlich wieder Siege feiern.



Im Jahr 2024 gratuliert(e) der TC Rheinbrohl
zum „besonderen“ Geburtstag.

Inge Hartmann (75)
Patrick Korth (40)
Gudrun Löttsch (80)

Andreas Rosbach (40)
Alfons Schwarz (70)

Klassenerhalt am letzten Spieltag

Nach dem Aufstieg in die A-Klasse startete unsere SG Bad Hönningen/Rheinbrohl mit gemischten Gefühlen in die neue Saison. Unser Ziel war der Klassenerhalt. Verstärkung erhielten wir durch Alfons Schwarz (TC Rheinbrohl) und der 1. Vorsitzende (des TC GW Bad Hönningen) Guido Probst stellte sich für den „Notfall“ zur Verfügung. Für diese Bereitschaft herzlichen Dank!

Das erste Spiel führte uns zum TC Neuwied. Von der Spielstärke her rechneten wir uns eine Chance aus. Tatsächlich endete das erste Spiel mit einem 4:2 – Sieg! Es spielten Günter Mertesacker, Hilmar Sylwasschy, Karl-Heinz Thiebes, Dieter Becker, Karl-Heinz Windheuser und Alfons Schwarz.

Im zweiten Spiel, einem Heimspiel, traten wir gegen Höhr-Grenzhausen an. Von der Leistungsklasse her eine überlegene Mannschaft. Doch es sollte anders kommen! Auch dieses Spiel wurde mit 4:2 gewonnen.

Es spielten Günter, Hilmar, Karl-Heinz T., Alfons, Dieter und Bruno Hecht.

Was niemand für möglich gehalten hatte: wir gingen ungeschlagen in die Pfingstpause!

In unserem dritten Spiel war der TC Rhein-Wied aus Irlich unser Gegner. Gegen eine sehr starke Mannschaft

verloren wir deutlich mit 1:5. Zum ersten Mal waren alle acht Spieler unserer Mannschaft im Einsatz: Günter, Hilmar, Karl-Heinz T., Karl-Heinz W., Dieter, Alfons, Bruno und Manfred Meisenheimer.

Unser viertes Spiel war ein Heimspiel gegen den Tabellenführer TC Flammersfeld/Neitersen/Altenkirchen. In diesem Spiel rechneten wir uns nur geringe Chancen aus, aber der 0:6 – Spielverlust war dann doch enttäuschend, zumal zwei Einzel im Matchtiebreak endeten und ein Doppel sehr knapp verloren wurde.

Es spielten: Günter, Hilmar, Karl-Heinz T., Karl-Heinz W., Dieter und Manfred.

Im fünften Spiel, erneut ein Heimspiel, hatten wir den TC Nauort als Gegner. Ein Sieg musste her, wollten wir nicht in die Abstiegsränge geraten. Mit der Unterstützung von Guido gewannen wir das Spiel 5:1.

Es spielten: Guido, Günter, Karl-Heinz Thiebes, Alfons, Karl-Heinz Windheuser, Manfred, Dieter und Bruno.

Das sechste Spiel, ein Auswärtsspiel, führte uns zum Tabellenvorletzten Altendiez. Bei einem Sieg wäre der Klassenerhalt gesichert. Leider ließ das unsere Personalsituation nicht zu! Hilmar fehlte verletzungsbedingt, Karl-Heinz W. war verreist und Karl-

Heinz T. spielte trotz einer Wadenzer-
rung. So endete das Spiel mit einer
1:5- Klatsche!

Für unsere Mannschaft waren Gün-
ter, Karl-Heinz T., Manfred, Alfons,
Dieter und Bruno im Einsatz.

Das siebte und letzte Spiel in Holler
musste nun über den drohenden Ab-
stieg entscheiden. Ein Unentschieden
würde nur reichen, wenn Nauort oder
Rhein-Wied Neuwied verlieren wür-
den. Da wir den Klassenerhalt errei-
chen wollten, baten wir Guido, ob er
unserer Mannschaft mit seiner Spiel-
stärke ein zweites Mal helfen würde.
So traten Guido, Günter, Hilmar und
Karl-Heinz T. im Einzel an. Während
Guido und Hilmar siegten, mussten
sich Günter und Karl-Heinz geschla-
gen geben. Spielstand nach den Ein-

zeln: 2:2. Was war jetzt zu tun? Nach
intensiven Beratungen entschieden
wir uns für die sichere Variante. Ein
starkes Doppel 1 mit Guido und
Günter sollte den dritten Punkt holen.
Das gelang mit 6:1 und 6:2. Alfons
und Karl-Heinz W. schlugen sich im
Doppel 2 tapfer. Nachdem der ers-
te Satz verloren ging, steigerten sich
beide Spieler im zweiten Satz und ge-
wannen ihn mit 6:4. Leider ging der
Matchtiebreak mit 5:10 verloren.
Holler war gerettet. Und wir? Nach
einem Anruf waren wir alle sehr ent-
täuscht: Nauort hatte in Höhr-Grenz-
hausen gewonnen. Unser Traum
vom Klassenerhalt war geplatzt, denn
niemand rechnete mit einem Sieg von
Altendiez in Irlich. Doch nach einem
Telefonat mit Irlich brach Jubel aus!
Das Unerwartete war geschehen. Der

**Wartung und Reparatur
aller Fabrikate**

- **Klimaanlagenservice**
- **Reifenservice**
- **Bremsendienst**
- **Ölwechselservice**
- **TÜV & AU**
- **Urlaubs- und
Winterchecks**
- **Ersatzteile und
Zubehör**

KFZ-GOLDMAYER

56598 Rheinbrohl · Industriestraße 9
Telefon: 02635 4323

Medenrunde Erwachsene – Herren 70

Tabellenvorletzte Altendiez hatte den Aufstiegs kandidaten Irlich mit 4:2 geschlagen. Damit war für unsere Mannschaft der Klassenerhalt gesichert!

Allen Mitspielern sei für ihren Einsatz in den sieben Spielen gedankt. Insbesondere Guido sind wir zu Dank verpflichtet, denn es ist nicht selbstverständlich, montags der Mannschaft 70+ auszuhelfen und bereits mittwochs mit der eigenen Mannschaft in der Verbandsliga anzutreten!



WIR SIND AUCH SONNTAGS VON 11:00 UHR BIS 16:00 UHR FÜR SIE DA!

Wir begrüßen neu / wieder im Verein

Chantal Sommer

Jonah Korth

Fynn Korth

Nadine Korth

Patrick Korth

Wiebke Welsch

Henri Welsch

Robin Hoffmann

Tansu Tokmak

Nisa Selcuk

Anna-Maria Saal

Mareike Schuck

Elias Quentin Bienentreu

Marie Dasbach

Oskar Maria Blaum

Sophie Runkel

Ella Schneider



**Moni's
Blumenboutique**

Bischof-Stradmann-Str. 49

53557 Bad Hönningen

Telefon: 02635/ 6438 * Telefax: 02635/5385

-
- Blumensträuße u. Gestecke
 - Grün u. Blühpflanzen
 - Trauerfloristik
 - Beetpflanzen
 - Brautschmuck
 - Grabpflege

Knapp am dritten Aufstieg in Folge vorbeigeschrammt

Die Medenrunden-Saison 2024 war für die Damenmannschaft des TCR spannend und ereignisreich.

Die Spielzeit begann mit einem Heimspiel gegen die Damen des TC Horhausen und einem souveränen 6:0 Sieg. Die Damenmannschaft zeigte eine beeindruckende Leistung und besser hätte der Start in die neue Saison nicht laufen können.

Im zweiten Spiel stand wieder ein Heimspiel auf dem Spielplan. Gegen Steinefrenz/Weroth konnten die Damen die Siegesserie mit einem 5:1 Sieg weiter ausbauen.

Am dritten Spieltag empfing die Mannschaft die Damen aus Nauort. Von Anfang an war klar, dass die Damen aus Nauort ihr Ziel „Aufstieg“ nicht aus den Augen verlieren werden. Nach den Einzeln stand es 1:3 für Nauort, sodass die Doppel entscheiden mussten. Leider konnte nur ein Doppel gewonnen werden. Der Spieltag endete mit einem 2:4 Auswärtssieg für die Damen aus Nauort.

Nach drei aufeinanderfolgenden Heimspielen fand am vierten Spieltag das erste Auswärtsspiel statt. In den frühen Morgenstunden machten sich die Damen auf den Weg nach Rennerod. Bei anfangs frostigen Temperaturen konnte wieder ein klarer Sieg eingefahren werden. Die Damen aus

Rennerod konnten lediglich ein Einzel gewinnen.

Ab diesem Zeitpunkt war klar, dass die Damenmannschaft den Aufstieg in die A-Klasse schaffen könnte. Um den Aufstieg zu besiegeln, musste die Damenmannschaft ein weiteres Spiel gewinnen.

Das Auswärtsspiel in Staudt/Helferskirchen musste aufgrund des schlechten Wetters auf Ende Juli verschoben werden. Demnach machten sich die Damen am 28.07. nochmals auf den Weg nach Staudt. Nach den Einzeln stand es bereits 2:2. Das zweite Doppel gewann souverän, wobei sich das erste Doppel leider geschlagen geben musste.

Am sechsten Spieltag war die Mannschaft zu Gast bei den Damen aus Diez. Nach den Einzeln führte man 3:1. Beide Doppel konnten die Gegner unglücklicherweise im Championstiebreak mit 8:10 für sich entscheiden. Der Spieltag endete mit einem Unentschieden.

Leider schafften die Damen aus Rheinbrohl den direkten Aufstieg in diesem Jahr nicht. Mit einem tollen zweiten Platz in der Tabelle blickt die Mannschaft auf eine erfolgreiche Medenrunde zurück und freut sich bereits auf die nächste Saison.

Medenrunde Erwachsene – Damen

Für die Mannschaft spielten:

Selma Chahid, Nathalie Klein, Marcella Sander, Marina Kopic, Sophie Runkel, Anna Thümmeler und Eva Emrath



Udo's Spanferkelgrill
Für jedes Fest das passende Ferkel

Udo Willscheid
Kehrstrasse 144
56598 RHEINBROHL
01 5202981420

spanferkel-grill@web.de

A cartoon illustration of a pink pig wearing a white sailor's hat, driving a car. The car has flames coming out of the back, suggesting it is a grill. The pig has a happy expression with its mouth open. The background is a simple landscape with a blue sky and a white cloud.

Ein großer Dank für die großartige Unterstützung

Zu Beginn des Jahres standen wir wahrscheinlich vor einer der größten Herausforderungen in unserer Vereinsgeschichte. Eine undichte Leitung auf unserer vereinseigenen Anlage führte dazu, dass über Monate hinweg unbemerkt Wasser versickerte. Der Schaden beläuft sich auf einen fünfstelligen Betrag und hat uns finanziell massiv belastet. Als uns das Ausmaß bewusst wurde, schien der Weg vor uns fast unüberwindbar – der Fortbestand unseres Vereins stand auf der Kippe.

Doch in dieser schwierigen Zeit haben wir auch erfahren, was möglich ist, wenn eine Gemeinschaft zusammenhält. Dank der großartigen Unterstützung von Mitgliedern, Freunden und Förderern konnten wir einen wichtigen ersten Schritt machen, um die finanzielle Last zu schultern. Dafür möchten wir uns von ganzem Herzen bedanken.

Spenden sichern den Fortbestand – der Weg ist noch lang

Viele von euch haben mit großzügigen Spenden dazu beigetragen, dass wir die ersten Zahlungen leisten konnten. Ohne eure Unterstützung wäre es uns kaum möglich gewesen, die erste Phase dieser Krise zu überstehen. Euer Engagement hat uns Mut gemacht und gezeigt, dass wir nicht allein dastehen. Doch uns

ist auch bewusst, dass der Schaden noch lange nicht vollständig behoben ist und die finanzielle Belastung uns noch mehrere Jahre begleiten wird. Es bleibt ein weiter Weg, aber dank eurer Hilfe haben wir die erste Hürde genommen.

Politische Unterstützung als wichtige Stütze

Eine besondere Rolle bei der Bewältigung dieser Krise spielten die Ortsgemeinde Rheinbrohl und die Verbandsgemeinde Bad Hönningen. Durch eine offene und unterstützende Kommunikation wurde uns der nötige Spielraum gegeben, um die Rückzahlung über einen längeren Zeitraum zu strecken. Diese Kooperation hat uns geholfen, die finanziellen Herausforderungen besser zu meistern und die nächsten Schritte zu planen. Dafür sind wir sehr dankbar.

Benefizturnier stärkt Zusammenhalt und bringt wichtige Spenden ein

Ein Highlight des Jahres war unser Benefizturnier, das nicht nur sportlich begeisterte, sondern auch eine wichtige finanzielle Unterstützung brachte. Mit dem besonderen Doppel von VG-Bürgermeister Jan Ermtraud und Pfarrer Magnus Ifedikwa gegen unsere TCR-Legenden Friedhelm Dommernuth und Robert Janke konnten wir ein Event auf die Beine stellen,

Wasserschaden – Vielen Dank!

das viele Menschen mobilisierte. Die zahlreichen Spenden, die an diesem Tag zusammenkamen, haben uns weiteren wichtigen Spielraum verschafft. Und vor allem hat uns dieses Event gezeigt, wie stark der Zusammenhalt in der Region ist und wie viel wir gemeinsam erreichen können.

Mit Zuversicht in die Zukunft

Obwohl uns die finanzielle Belastung des Wasserschadens noch einige Jahre begleiten wird, blicken wir dank eurer Unterstützung optimistisch in die Zukunft. Der Anfang ist gemacht, und

wir wissen, dass wir weiterhin auf eine starke Gemeinschaft zählen können. Mit diesem Rückhalt gehen wir zuversichtlich in das Jahr 2025 und freuen uns auf viele weitere sportliche Erlebnisse, gemeinsame Veranstaltungen und die Gewissheit, dass wir auch in schwierigen Zeiten nicht alleine sind.

Wir danken allen, die uns bisher zur Seite standen und hoffen, dass ihr uns auch auf den kommenden Etappen begleitet.

Euer Vorstand des TC Rheinbrohl

Wir gestalten Ihre Feste:

- ✓ Sekt-Empfang
- ✓ Geburtstage
- ✓ Hochzeiten
- ✓ Polterabende
- ✓ Vereinsfeste
- ✓ Jubiläen
- ✓ und vieles mehr



Fleischerei & Party-Service Berg

53545 Linz · Rheinstr. 14 · Fon 02644-96270 · Fax 962713

Julia Braun ist Jugendspielerin 2024

Seit 2009 ehrt der TC Rheinbrohl jährlich eine(n) Jugendspieler/in, der/die sich aus Sicht von Jugendwart und Trainern besonders gut im Tennissport entwickelt hat.

Geehrt und ausgezeichnet wurde in diesem Jahr: **Julia Braun**

Julia begann mit dem Tennisspielen bereits vor ca. drei Jahren im Alter von 6 Jahren. Nach konstant guten Trainingsleistungen und ersten Erfahrungen in der Jugend U10 Medenrunde (seit 2023) konnte sie in diesem Jahr wesentlich zu den 2 ersten Mannschaftssiegen sowie zu 2 Unentschieden überhaupt beitragen. Sie gewann dabei 3 von 4 Einzeln. Neben seinem sehr guten Spielverständnis, sowie ihrer ruhigen, abgeklärten Art (auch am Netz) gibt sie keinen Ball verloren.

Der TC Rheinbrohl beglückwünscht sie zu der Wahl und hofft auf weitere Erfolge im Jahr 2025.



Bisher ausgezeichnete Jugendspieler:

2009	Kevin Kraus	2019	Jungen U-15 Mannschaft
2010	Laura Roß	2020	Jugend des TCR
2011	Thomas Weißenfels	2021	Finn Hornung
2012	Jungen U-18 Mannschaft	2022	Mädchen U-15 Mannschaft
2013	Desirée Schausen	2023	Karl Frye
2014	Noah Krase		
2015	Maurice Maßalsky		
2016	Miguel Bochert		
2017	Fabian Weißenfels		
2018	Gabriel Szczepanski		



AUTOSCHNELLFÄHRE

Bad Breisig - Bad Hönningen

Hirzmann GmbH Fährbetrieb

Römerbergstr. 17
56598 Rheinbrohl

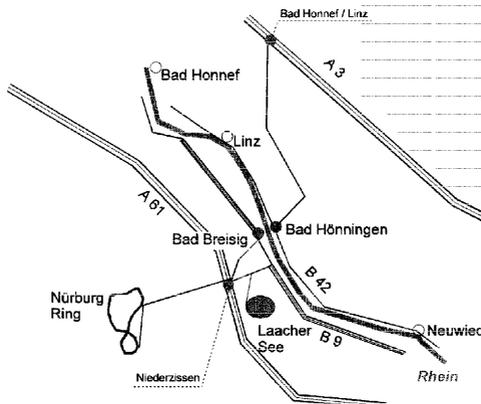
Telefon 02635/3971
Fax 02635/3951

FAHRZEITEN: Mo - Sa 5.30 - 23.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 7.00 - 23.00 Uhr

min. alle 15 Minuten von jeder Seite

**besonders geeignet für tiefliegende Fahrzeuge und
Schwertransporte (Ladelänge 38 m, Tragfähigkeit 175 to)**

**Bitte fragen Sie unser Personal nach den ermäßigten
Mehrfachfahrtscheinen sowie nach den Gewerbetarifen!**



Winterrunde in Vallendar: Die 50er-Mannschaft gewinnt das Derby und erreicht den 3. Platz

Der TC Rheinbrohl war auch in der Wintersaison 2023/24 wieder mit einer Ü50-Mannschaft aktiv. Das bewährte Format der Winterrunde in Vallendar: Es werden zwei Einzel und ein Doppel ausgetragen. Es sind also insgesamt drei Punkte pro Spiel zu vergeben.

In dieser Saison gab es in der Liga einen Überflieger: Der TC Rossbach gewann alle fünf Meisterschaftsspiele und gab von insgesamt 15 Einzel- und Doppelmatches nur ein einziges ab.

Aber auch der TC Rheinbrohl konnte in Vallendar wieder positive Akzente setzen. Die Rheinbrohler gewannen drei ihrer fünf Spiele und kamen so auf 6:4

Mannschaftspunkte. Das reichte in der Endabrechnung für den guten 3. Platz. Höhepunkt war der hauchdünne 2:1 Sieg gegen den TC Rh.-W. Neuwied im Derby-Krimi. Nach den zwei Einzel-Matches stand es ausgeglichen 1:1, so dass das Schlussspiel über Sieg oder Niederlage entscheiden musste. Markus Schmidt und Rolf Morrien gewannen das sehr ausgeglichene und hart umkämpfte Doppel in der Verlängerung knapp mit 4:6, 6:4 und 10:5.

Für die Rheinbrohler Ü50-Mannschaft standen in der Spielzeit 2023/24 auf dem Platz: Wolfram Himpel, Rolf Morrien, Thomas Hölzke und Markus Schmidt.



Rolf Morrien und Thomas Hölzke bildeten das Kernteam der 50er-Mannschaft

Zum ersten Mal Vereinspokal

Der TC Rheinbrohl hat erstmals am Vereinspokal des Tennisverband Rheinland-Pfalz mit einer Herrenmannschaft (LK 7-25) Herrenmannschaft teilgenommen.

In der 2. Runde musste man sich starken Gegnern aus Horhausen leider auswärts mit 0:3 geschlagen geben.

In der Nebenrunde trafen unsere Herren dann auf TC Metternich. Hier entwickelte sich eine hoch dramatische Begegnung. Das erste Einzel ging zwar klar verloren. Im Doppel konnten sich jedoch Lars Welsch und Tobi nach klar gewonnenen ersten und knapp verlorenen zweiten Satz

und zunächst deutlichem Rückstand im Match-Tiebreak noch mit 10:7 durchsetzen. Die Entscheidung fiel im zweiten Einzel. Hier konnte sich Andreas Laugks nach Abwehr von 6 Matchbällen am Ende mit einem beeindruckend 13:11 durchsetzen.

Im Viertelfinale in Altenkirchen endete beim 1:2 der Traum vom Nebenrundsieg. Trotzdem blicken die Herren auf eine erfolgreiche Pokalpremiere zurück.

Für die Mannschaft spielten:

Tobias Dommermuth, Lars Welsch, Nicolai Petrovic, Daniel Krebs, Andreas Laugks und Nils Kraus



Die Bestenliste¹ – von Tobias Dommermuth

Meiste LK-Punkte (m):

1. Andreas Laugks: LK 14,9 Punktzahl 938,179
2. Sascha Hecken: LK 3,7 Punktzahl 634,484
3. Tobias Dommermuth: LK 7,4 Punktzahl 489,837
4. Hendrik Hühner: LK 17,8 Punktzahl 293,664

Meiste LK-Punkte (w):

1. Eva Emrath: LK 10,9 Punktzahl 327,821
2. Marina Kopic LK 21,2 Punktzahl 269,345
3. Marcella Sander LK 20,0 Punktzahl 253,039

Meiste gewonnene Einzel-Matches (Medenrunde 2024):

1. Tobias Dommermuth & Andreas Laugks 7 / 0
2. Hendrik Hühner 5 / 0
3. Eva Emrath 5 / 1

Bestes Matchverhältnis²:

1. Hendrik Hühner 12 / 14 (85,7%)
2. Andreas Laugks 23 / 27 (85,2%)
3. Sascha Hecken 36 / 43 (83,72%)

Hall of Fame LK-Punkte (Monat / Jahr) TC Rheinbrohl (Stand Okt. 2024):

Andreas Laugks: LK 14,9 Punktzahl 382,070 (Juli 2024)
Andreas Laugks: LK 14,9 Punktzahl 938,179 (2024)

TC Rheinbrohl im Nürnberger Club-Race (Top 5 Spieler nach LK-Punkten gewertet):

1577. Platz mit 2683,985 LK-Punkten

¹ Einzel und Doppel in Medenrunde, Mixedrunde und Turnieren

² Spieler mit mindestens 8 Matches (Einzel und Doppel)

Rolf Morrien | Judith Engst

BÖRSE

LEICHT VERSTÄNDLICH

Von der Depot-Eröffnung zum optimalen Depot

8., komplett aktualisierte
und erweiterte
Jubiläumsausgabe

FBV

manager
magazin
Bestseller

Drei neue Oberschiedsrichter verstärken den TCR

Am Samstag, den 6. April 2024, haben Selma, Rolf und Wolfram eine wichtige Hürde erfolgreich genommen und ihre Prüfung zum Oberschiedsrichter C bzw. LK des TV Rheinland bestanden. Diese Qualifikation ist wichtig für den TC Rheinbrohl, da wir jedes Jahr mehrere LK-Turniere ausrichten. Mit der bestandenen Prüfung haben die drei Mitglieder des Vereins einen Schritt getan, um den reibungslosen Ablauf dieser Turniere sicherzustellen.

Die Ausbildung und Prüfung fanden in Trier statt, wo die Kandidaten zunächst eine umfassende theoretische Schulung erhielten. Dabei wurden sämtliche Regularien und Aufgaben, die ein Oberschiedsrichter bei Turnieren zu bewältigen hat, eingehend besprochen. Schwerpunkte der Ausbildung lagen auf den Regeln des Deutschen Tennis Bundes (DTB), der Handhabung von schwierigen Spielsituationen, sowie der richtigen Anwendung von Strafen und Verwarnungen auf dem Platz. Auch der Umgang mit modernen technischen Hilfsmitteln, wie elektronischen Spielberichten und Turniermanagement-Software, wurde behandelt.

Nach einer kurzen Pause folgte die theoretische Prüfung, in der Selma, Rolf und Wolfram ihr erlerntes Wissen unter Beweis stellen mussten. Die Prüfung beinhaltete sowohl Multiple-Choice-Fragen als auch Fallbeispiele aus der Praxis, die es galt, souverän

zu lösen. Alle drei bestanden diese erste Hürde mit Bravour. Da der TC Rheinbrohl jedes Jahr mehrere LK-Turniere durchführt, war es im Anschluss an die reguläre Prüfung notwendig, dass die drei Prüflinge noch eine zusätzliche Qualifikation erwerben. Diese Zusatzqualifikation war speziell auf die Anforderungen von LK-Turnieren zugeschnitten und beinhaltete eine intensivere Schulung im Turniermanagement. Der Fokus lag dabei auf den LK-relevanten Bestimmungen, der Festlegung von Spielansetzungen sowie der genauen Führung von LK-Wertungen. Auch diese zweite Prüfung meisterten Selma, Rolf und Wolfram erfolgreich, sodass sie nun nicht nur als Oberschiedsrichter, sondern auch als qualifizierte LK-Schiedsrichter für den Verein tätig sein können.

Die erfolgreiche Teilnahme an diesen Prüfungen ist für den TC Rheinbrohl von großer Bedeutung. Für die Ausrichtung von Turnieren gemäß den offiziellen Richtlinien des Tennisverbandes ist es erforderlich, dass ausreichend qualifizierte Schiedsrichter zur Verfügung stehen.

Wir gratulieren Selma, Rolf und Wolfram zu ihrem Erfolg und sind stolz auf ihr Engagement für den TC Rheinbrohl. Ihre Bereitschaft, sich weiterzubilden und Verantwortung zu übernehmen, zeigt nicht nur ihre Verbundenheit zum

Herzlichen Glückwunsch

Verein, sondern auch ihre Leidenschaft für den Tennissport.

Mit diesem Schritt hat der TC Rheinbrohl nicht nur für die kommende Saison vorgesorgt, sondern auch ein starkes Signal an seine Mitglieder und

die Tennisgemeinschaft gesendet: Der Verein setzt auf Qualität und Professionalität, um seinen sportlichen Verpflichtungen auf höchstem Niveau nachzukommen.



AH-HA Getränke Marco Hartmann

Getränkeliieferdienst - Festveranstaltungen - Abholmarkt

Hauptstr. 204-206 ~ 53557 Bad Honningen

Tel.: 02635 921 331 ~ Mobil: 0151 1559 6465

bestellung@ah-ha-online.de ~ www.ah-ha-getranke.de

Öffnungszeiten Abholmarkt:

Mo. - Fr. 8:15 Uhr - 19:00 Uhr ~ Sa. 8:15 Uhr - 16:00 Uhr

Getränke Online bestellen und geliefert bekommen

webDrink.de
Lieber klicken  statt schleppen!



Benefiz-Hobbyturnier ein voller Erfolg

Am 3. Oktober lud der TC Rheinbrohl zum Benefiz-Hobby-Turnier für Jedermann auf die heimische Anlage ein. An diesem Tag sollten neben viel Spaß mit der gelben Filzkugel auch Spenden für den unglücklichen Wasserschaden gesammelt werden.

Bereits im Vorfeld gab es zahlreiche Anmeldungen für das Turnier, an dem am Ende ca. 35 Spielerinnen und Spieler aktiv teilnahmen. Sportwart Tobias Dommermuth loste zahlreiche interessante Paarungen aus, bei denen man einige verborgene Tennis-Talente bestaunen konnte.

Nach vier Runden gemischtem Doppel kam es dann zum Highlight des Tages. Um 13.30 Uhr hieß es Center Court frei für die beiden TCR-Legenden Robert Janke und Friedhelm Dommermuth sowie Verbandsgemeindebürgermeister Jan Ermtraud und den frisch gekürten Pfarrer Magnus Ifedikwa. Alle vier hatten bereits im Vorfeld fleißig trainiert und sich perfekt auf das große Event vorbereitet. In einem Doppel, wo Jeder mit Jedem jeweils vier Spiele absolvierte, zeigten die vier der mittlerweile vollbesetzten Terrasse richtig gutes Tennis und sorgten bei einigen spannenden Ballwechseln für einen riesigen Applaus.

Im Anschluss dankte der 2. Vorsitzende Stephan Arens den vier Hauptdar-

stellern für ihre Performance auf der roten Asche und überreichte ihnen noch eine Flasche Sekt.

Danach ging das Hobby-Turnier weiter, alle Plätze waren weiterhin vollbesetzt und die Teilnehmer hatten eine Menge Spaß und waren teilweise erst kurz vor Anbruch der Dunkelheit von den Plätzen zu bekommen.

Am Ende siegte das Duo Noah und Ronny Krase, die fünf ihrer sechs Spiele gewinnen konnten.

Die Zuschauer stärkten sich derweil mit Köstlichkeiten vom Grill, frischen Waffeln und leckeren Kuchen. Am Ende des Tages freuten sich die Verantwortlichen über die tolle Resonanz an diesem Tag, mit der man nicht gerechnet hatte. Man war sich einig, dass im nächsten Jahr ein Hobby-Turnier dann auch gerne bei etwas wärmeren Temperaturen geplant werden sollte.

An dieser Stelle nochmals ganz herzlichen Dank an alle TeilnehmerInnen, den TC-Legenden, Jan Ermtraud und Pfarrer Magnus für ihren Einsatz beim Showkampf, allen Helfern und vor allem Spendern und Unterstützern, die diesen Tag und den Erfolg der Veranstaltung erst möglich machten.



TCR begeistert Römerwall-Schule für Tennis

Kurz vor den Sommerferien durften wir vom TC Rheinbrohl die Schülerinnen und Schüler der Klasse 7b sowie alle vier Klassen der Jahrgangsstufe 8 der Realschule plus Rheinbrohl auf unserer Anlage begrüßen. Jeweils einen Vormittag lang hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, unter Anleitung unserer qualifizierten Tennistrainer Selma Chahid, Stefan Andrews und Wolfram Himpel erste Erfahrungen in der faszinierenden Sportart Tennis zu sammeln. Für uns als Verein war es eine Freude, diese sportliche Kooperation zu ermöglichen und den

Jugendlichen einen aktiven Tag an der frischen Luft zu bieten.

In spielerischer und motivierender Atmosphäre wurden den Schülerinnen und Schülern in wenigen Stunden ansatzweise die grundlegenden Schlagtechniken vermittelt. Durch abwechslungsreiche Spielformen, ansprechende Übungen und die persönliche Betreuung durch unsere Trainerinnen und Trainer konnten sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene die verschiedenen Facetten des Tennissports erleben. Für uns als Ver-



**Kramer-^G
Graziola _m
_b
_H**

Autoservice

**Rheinbrohl Hauptstr.
Tel. 02635 / 5484 oder 2635**

ein steht im Vordergrund, dass jede Schülerin und jeder Schüler gefördert wird und den Sport mit Freude erlebt. Besonders stolz sind wir darauf, dass wir das komplette Spielmaterial für eine so große Gruppe zur Verfügung stellen konnten. Dies unterstreicht unser Engagement, Jugendlichen den Zugang zum Tennissport zu erleichtern und sie zu motivieren, aktiv zu bleiben. Das Feedback der Jugendlichen war durchweg positiv - viele waren von den Trainingseinheiten begeistert und hätten am liebsten sofort weiter gemacht.

Für den TC Rheinbrohl ist dies ein wichtiger Teil unserer Vereinsphilosophie: Kinder und Jugendliche für den Tennissport zu begeistern und ihnen

die Möglichkeit zu geben, sich sportlich weiterzuentwickeln. Wir hoffen, dass wir mit dieser Aktion nicht nur den Spaß am Sport, sondern vielleicht auch das Interesse an einer langfristigen Mitgliedschaft in unserem Verein wecken konnten.

Das positive Feedback der Schülergruppen ermutigt uns, ähnliche Projekte auch in Zukunft durchzuführen. Wir freuen uns bereits darauf, die Schülerinnen und Schüler der Römerwall-Schule erneut auf unserer Anlage begrüßen zu dürfen und gemeinsam weitere sportliche Erlebnisse zu schaffen.

Herzlich bedanken wir uns bei Martin Eler von der Römerwallschule der diese Veranstaltung initiiert hat.



Clubmeisterschaften wieder als Wochenendturnier

Im zweiten Jahr in Folge wurden die Clubmeisterschaften am ersten Juni-Wochenende ausgespielt. Diesmal hatten insgesamt 9 Teilnehmer in den Konkurrenzen Herren und Herren Doppel gemeldet.

In einigen Matches wurde wie bei der Premiere im sogenannten Fast4 Modus gespielt, manche Teilnehmer „weigerten“ sich jedoch und spielten lieber die klassische Variante. Nach 3 Titeln im Herreneinzel in Folge war in diesem Jahr für Titelverteidiger Jakob Schmitz im Halbfinale Schluss. In 3 spannenden Sätzen musste er sich „dem Erfahrenen“ Thomas Elberskirch mit 4:0, 2:4 und 2:4 geschlagen geben. Im zweiten Halbfinale gewann Tobi Dommermuth gegen einen stark aufspielenden Wolfram Himpel mit 6:2 und 7:5. Das Herrenfinale muss-

te aufgrund von Terminengpässen am Finalsonntag auf den August verschoben werden. Dies tat jedoch der Spannung keinen Abbruch: In einem hochklassischen ersten Satz ging es in den Tiebreak, den Thomas nach Abwehr dreier Satzbälle mit 7:6 für sich entscheiden konnte. Der zweite Satz ging dann klar an Tobi, sodass der Matchtiebreak entscheiden musste. Diesen gewann Tobi schließlich mit 10:5 und konnte seinen insgesamt 5. Clubmeisterschaftstitel feiern.

In der Doppel-Konkurrenz mit vorab zugelosten Partnern setzten sich Thomas Elberskirch und Nils Kraus in einer 4er Gruppe mit 2:0 Siegen durch.

Im nächsten Jahr würden wir uns wieder über mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmer freuen.

Finalisten Herren



Thomas Elberskirch / Tobias Dommermuth

Sieger Herren



Tobias Dommermuth

Sieger Doppel Herren



Nils Kraus/ Thomas Elberskirch



Ulrich Wilbert
Physiotherapeut

Neustraße 33
53557 Bad Honningen
Tel. 02635/4880

**Praxis für
Physikalische
Therapie**

- * Krankengymnastik
- * Klassische Massagen
- * Bindegewebsmassagen
- * Segmentmassagen
- * Manuelle Therapie
- * Bewegungsübungen
- * Iontophoresen
- * Reizstrombehandlung
- * Extension mit Extensionsliege
- * Schlingentisch
- * Heißluft
- * Fangopackungen
- * Eisbehandlungen

Tolle Matches bei der 14. Auflage

Das Wochenend-LK-Turnier erfreut sich auch im Jahr 2024 weiterhin großer Beliebtheit. Knapp 40 Turnierspieler hatten zur 14. Auflage in vier Konkurrenzen gemeldet. Gespielt wurde bei den Herren, Herren 30/40 und 50.

Trotz einer fast zweistündigen Regenunterbrechung am Samstag, konnten in diesem Jahr alle Spiele zu Ende gespielt werden. Den Titel bei den Herren gewann erstmals Giannis Hillenbrand vom TC Neuwied mit 6:2 und 6:0 im Finale gegen Fabian Fink vom TC Horhausen.

Bei den Herren 30 ging es deutlich knapper zu. Am Schluss konnte sich

Sascha Hecken über seinen insgesamt 3. Römerwallcup-Titel freuen. Das Finale gegen Daniel Ort vom TC Rengsdorf entschied er mit 6:3, 2:6, 10:4 für sich.

Die Herren-40 Konkurrenz sicherte sich Marco Rivera vom TC Ettringen mit 6:3, 6:3 gegen Peter Butz vom TC SW 1896 Landau.

Die Herren 50 Konkurrenz gewann Heiko Ehlscheid (TC Rengsdorf) im Finale mit 6:0; 6:1 gegen Dietmar Schmidt (TC SW Montabaur).



Siegerehrung Herren



Siegerehrung Herren 30



Siegerehrung Herren 40



Siegerehrung Herren 50

*Ihr
Partner
rund um die Immobilie*

PLÖTZ & PARTNER
Immobilien und Finanzdienstleistungen

Bahnhofstraße 2 • 53557 Bad Honningen
Tel.: 0 26 35 - 20 83

www.ploetz-partner-immobilien.de



**Alfons
Rott**

**Sanitäre Installation
Energiesparende Heizsysteme**

- Solaranlagen
- Stückholzkessel
- Pelletkessel
- Hackschnitzelanlage
- Öl- u. Gasfeuerung
- Planung/Ausführung

Industriestr. 22 • 56598 Rheinbrohl
Tel.: 0 26 35 / 17 00 • Fax: 35 39

Notrufnummer: 01 71 / 565 13 97

Esser GmbH & Co.KG

Heizung • Sanitär • Elektroinstallation
Solar • Fotovoltaik • Wärmepumpen

Vogtstraße 12
56598 Rheinbrohl

Tel.: (0 26 35) 23 27
Fax: (0 26 35) 27 73



Mixedrunde auch 2024 wieder sehr beliebt

Nach der Medenrunde ist vor der Mixedrunde. Nach dem Motto ist die Mixed-Mannschaft des TC Rheinbrohl in die A-Klasse gestartet. Das erste Spiel am 21.07. zuhause gegen den SSV Weyerbusch endete 3:3 Unentschieden. Im darauffolgenden Auswärtsspiel in Asbach, musste man sich gegen starke Gegner und den späteren Mixed-Meister leider knapp mit 2:4 geschlagen geben. Die weiteren Partien gegen Bad Breisig und in Bad Neuenahr endeten 3:3 Unentschieden.

Der TC Rheinbrohl hat die Mixedrunde 2024 am Schluss auf Platz 4 der Gruppe Mixed A1 abgeschlossen. Ein großes Dankeschön an alle Spielerinnen und Spieler. Wir freuen uns bereits jetzt auf das nächste Jahr.

Es spielten:

Andreas Laugks, Eva Emrath, Christoph Hartmann, Anna Mertesacker, Kathrin Keiper, Sophie Runkel, Daniel Krebs, Nils Kraus, Marina Kopic, Nathalie Klein und Tobias Dommermuth (Kapitän).



6. Austrian Touch Open – Top-Wetter und Top-Matches

Am Samstag, den 21. September 2024 fanden auf der Anlage des TC Rheinbrohl die 6. Austrian Touch Open statt - ein Tennisturnier, das in den Kategorien Herren, Herren 30 und Herren 40 ausgetragen wurde. Insgesamt nahmen 32 Spieler an dem Event teil, und nur durch einige kurzfristige Absagen konnte das Turnier ohne Streichungen von Spielern oder der Notwendigkeit einer Ausweichanlage reibungslos durchgeführt werden.

Ein Turnier mit hochkarätigem Teilnehmerfeld

Das Teilnehmerfeld bestand aus ambitionierten Tennisspielern mit teilweise einstelligen Leistungsklassen, die sich in spannenden Matches gegenüberstanden. Alle Teilnehmer zeigten volles Einsatz und Leidenschaft, was zu hochklassigen Ballwechseln und beeindruckenden Matches führte. Der Austragungsmodus im Spiral-System ermöglichte intensive Begegnungen und jeder Punkt war hart umkämpft.

Wetter als perfekte Kulisse

Die diesjährigen Austrian Touch Open profitierten von idealen Wetterbedingungen. Strahlender Sonnenschein und angenehme Temperaturen sorgten nicht nur für optimale Spielbedingungen, sondern schufen auch eine wunderbare Atmosphäre für Zuschauer und Spieler. Das schöne Wet-

ter machte die Tennisanlage des TC Rheinbrohl zu einem idealen Schauplatz für diese Sportveranstaltung.

Organisation und Durchführung

Das Turnier war sehr gut organisiert, und trotz der Herausforderungen, die durch einige kurzfristige Absagen von Spielern entstanden, lief alles nach Plan. Dank der effizienten Planung und der Zusammenarbeit des Organisationsteams konnten alle Spieler ohne größere Verzögerungen antreten.

Fazit

Die 6. Austrian Touch Open waren wieder ein voller Erfolg. Dank der Organisation, des sonnigen Wetters und der sportlichen Qualität der Spiele war das Turnier sowohl für die Teilnehmer als auch für die Zuschauer ein tolles Erlebnis. Der TC Rheinbrohl erwies sich einmal mehr als hervorragender Gastgeber für ein derartiges Tennisspektakel und die Spielerinnen und Spieler konnten in einem entspannten und gleichzeitig sportlich anspruchsvollen Umfeld ihr Bestes geben.

Die Vorfreude auf die nächsten Austrian Touch Open im nächsten Jahr ist bereits spürbar und man darf gespannt sein, welche neuen Talente und spannenden Matches uns auf den Plätzen des TC Rheinbrohl erwarten.



SCHEIDGEN
Weingut seit 1779



www.weingut-scheidgen.de

Erstes TC-Sommerncamp war ein voller Erfolg

Das erste Sommerncamp des TC Rheinbrohl war auf ganzer Linie ein voller Erfolg. In der letzten Sommerferien-Woche konnten die TC-Trainer Selma Chahid, Ina Oelschläger und Stefan Andrews insgesamt 19 Jungen und Mädchen im Alter von sechs bis zwölf Jahren auf der heimischen Anlage begrüßen.

In der Woche standen täglich verschiedene tennisspezifische Schwerpunkte auf dem Programm, aber auch das freie Spielen auf der roten Asche und andere Spiele kamen nicht zu kurz. Ein Highlight am Dienstagvormittag war der Besuch des DRK aus Bad Hönningen, die mit dem Tennis-Nachwuchs einen Erste Hilfe Kurs durchführten. Neben zahlreichen lehrreichen Tipps im Umgang bei Erste Hilfe Situationen kam auch hier der Spaß nicht zu kurz.

Nachdem die Vormittags-Einheiten absolviert waren, stand die „Fütte-

rung der Raubtiere“ an. Die Kids waren begeistert vom abwechslungsreichen Essen und stärkten sich für den Nachmittag. Zum Abschluss der tollen Woche durften auch die Eltern ihre Fähigkeiten auf dem Tennisplatz nochmal unter Beweis stellen und traten in einigen Spielformen gegen die Kids an. Zudem fand noch ein Abschluss-Turnier statt, wo der Nachwuchs das Erlernte aus der Woche schon unter Beweis stellen konnte. Mit einem abschließenden gemeinsamen Grillen im Clubheim endete das tolle erste Sommerncamp.

Die Planungen für das kommende Jahr laufen bereits. Interessierte Tennisspieler sind auch nach dem Camp willkommen beim TC Rheinbrohl. Ein kostenloses Schnuppertraining für Kinder, Jugendliche oder Erwachsene kann jederzeit organisiert werden. Bei Interesse einfach unter tennisclub-rheinbrohl@gmx.de melden.





Peter Waldorf neuer Träger der goldenen Ehrennadel

Am Donnerstag, den 21. März 2024, wurde unserem langjährigen 1. Vorsitzenden Peter Waldorf eine besondere Ehrung zuteil: Im Rahmen unserer Jahreshauptversammlung überreichte der Präsident des Tennisverbands Rheinland-Pfalz /Rheinhessen und neue DTB-Vizepräsident Jan Hanelt ihm die goldene Ehrennadel. Damit würdigte der Verband Peters außerordentliches Engagement und seine Verdienste um den TC Rheinbrohl, die den Verein fast 30 Jahre lang prägten und maßgeblich formten.

Fast drei Jahrzehnte im Dienst des Vereins

Peter Waldorf war von 1995 bis 2005 als 2. Vorsitzender aktiv, bevor er ab 2005 die Position des 1. Vorsitzenden übernahm und diese bis zum 23. März 2023 innehatte. In diesen knapp drei Jahrzehnten hat er den Verein durch Höhen und Tiefen begleitet und mit seinem unermüdlichen Einsatz die Grundlage für eine stabile und erfolgreiche Vereinsarbeit gelegt.

Verantwortung für die Platzpflege und den Clubhausbau

Zu den herausragenden Leistungen Peters zählt die jahrelange Pflege und Instandhaltung unserer Plätze. Federführend hat er sich über Jahre hinweg um die Herrichtung der Plätze gekümmert – von der Sandbeschaffung bis zum Walzen und Abziehen. So wurden

viele Arbeitseinsätze, die oft nicht ausreichend besucht waren, durch seinen persönlichen Einsatz bewältigt.

Auch beim Bau unseres Clubhauses im Jahr 1995 übernahm Peter eine tragende Rolle: Die Organisation der Arbeitseinsätze und die Materialbeschaffung lagen in seiner Hand. Oft verbrachte er Stunden vor oder nach der Arbeit auf der Baustelle, um sicherzustellen, dass unser Vereinsheim zu einem Ort wird, an dem sich alle wohlfühlen. Ohne seinen Einsatz wäre das Projekt kaum in dieser Form realisierbar gewesen.

Engagement in jeder Krise

Peter war es, der sich in vielen Situationen als Krisenmanager erwies. Egal ob es um Reparaturen an der Anlage oder Verhandlungen mit der Bank ging – er wusste immer, was zu tun war. Nicht zuletzt während der Pandemie zeigte sich, wie sehr ihm der Verein am Herzen liegt. Er erstellte Hygienekonzepte, kümmerte sich um die Einhaltung der Maßnahmen und sorgte dafür, dass der Spielbetrieb bestmöglich weiterlaufen konnte.

Ein Herz für den Verein – und klare Worte

Peter Waldorf ist bekannt für seine klare Haltung und seine direkte Art. Er sprach stets offen aus, was ihm wichtig war – auch wenn das nicht immer allen gefiel. Doch gerade diese Ehr-

Verleihung der goldenen Ehrennadel

lichkeit machte ihn zu einem verlässlichen Ansprechpartner und zu einem Vorsitzenden, auf dessen Wort man sich immer verlassen konnte. So blieb er dem Verein treu, auch nachdem er sein Amt niedergelegt hat, und steht uns weiterhin mit Rat und Tat zur Seite.

Ehrentolle Anerkennung und ein Blick in die Zukunft

Die goldene Ehrennadel ist eine wohlverdiente Anerkennung für Peters beinahe 30-jähriges Engagement. Seine Verdienste reichen jedoch weit über die formale Ehrung hinaus. Sie spiegeln sich in der positiven Entwicklung unseres Vereins, dem Zusammenhalt der Mitglieder und den vielen Momenten wider, die wir gemeinsam auf und neben dem Platz erleben durften.

Lieber Peter, wir danken dir von Herzen für alles, was du für den TC Rheinbrohl getan hast. Wir freuen uns, dass du uns auch in Zukunft mit deiner Erfahrung zur Seite stehst und hoffen, dich bald wieder bei einem unserer Events zu sehen – vielleicht bei einem Bier im Clubhaus, wo so viele deiner Geschichten ihren Ursprung haben.



1a autoservice Bernd Müller

Industriestraße 4 · 56598 Rheinbrohl
Telefon: 02635-923977

*... seit über
20 Jahren*

**Ab sofort Getriebeespülung
für Automatikgetriebe**

Ihr Kfz-Meisterbetrieb für u.a.:

- Inspektion mit Mobilitätsgarantie
- HU (TÜV Rheinland) / AU
(mittwochs und freitags)
- Service-Leihwagen
- Neu- und Gebrauchtwagen



info@1a-mueller.de · www.1a-mueller.de



Containerdienst

2 m³ – 40 m³

Aufstellung & Abholung
innerhalb von 24 h



HOLZ LOTH GMBH
Sprudelstraße 6 · 53557 Bad Honningen
Telefon (0 26 35) 9 25 37-10
www.holz-loth.de

WERTSTOFFHOF (Sprudelstraße)

Annahme von

- Pappe/Papier
- Altholz
- Wurzeln
- Grünschnitt
- Dämmstoffe
- Asbest
- Bauglas, Folie
- Schrott
- Altmetall
- Styropor
- Gips
- Bauabfälle

GRUBE ARIENDORF (Bergstraße)

Annahme von

- Bodenaushub
- Grünschnitt
- Bauschutt

Selbstabholung oder Anlieferung versch.

Mengen/-LKW möglich!

Holzpellets

- Kieswerk
- Lava, Basalt
- Mutterboden
- Recycling-Material
- Sand, Kies
- Wasserbausteine
- Rindenmulch



LOTH LOGISTICS GMBH
Sprudelstraße 6
53557 Bad Honningen
Telefon (0 26 35) 9 25 37-20
www.loth-logistics.de

TCR beim internationalen Schach Tennis Masters

Im Tennisbereich gewinnt die moderne Variante Padel-Tennis immer mehr Fans. Ein weiterer Trend: Man kombiniert zwei Sportarten. Auch hier ist Tennis vertreten. In Baden-Baden gibt es schon seit vielen Jahren ein großes Turnier mit einer Kombination aus Tennis und Schach. In diesem Jahr wurde die Turnierserie erweitert. Hamburg und Wien sind neue Turnierstandorte.

Beim Internationalen Schach Tennis Masters in Wien war im August 2024 auch der TC Rheinbrohl vertreten. Rolf Morrien (Tennis: TC Rheinbrohl; Schach: SK Metelen) ging zum ersten Mal bei diesem Turnierformat an den Start.

Der Modus ist einfach: Alle Spieler absolvieren in der Vorrunde 7 Runden Schach und 7 Runden Tennis. Für jeden Sieg gibt es einen Punkt, für jedes Unentschieden einen halben Punkt. Nach der Vorrunde werden die Ergebnisse der beiden Sportarten zusammengerechnet. Die acht Spieler mit den meisten Punkten ziehen in die KO-Endrunde ein und ermitteln dort den Schach-Tennis-Champion.

In beiden Sportarten waren Top-Spieler vertreten, die in ihren Spezial-Disziplinen auch in der Bundesliga spielen. Besonders beeindruckend war in Wien die Qualität im Schachturnier. Es traten dort u.a. zwei Internationale Meister (IM), ein FIDE-Meister (FM) und insge-

samt 10 Spieler mit einer internationalen Wertungszahl (Elo) von über 2.000 Punkten an. In dieser Teildisziplin gehörte Rolf mit seiner Wertungszahl zu den schwächsten Kandidaten, konnte jedoch im Turnierverlauf einige „Große“ ärgern und sammelte so überraschend 3,5 Punkte aus 7 Runden ein.

Beim Tennis lief es dann für den Spieler des TC Rheinbrohl noch besser. Nach 6 Runden lag seine Bilanz bei 4:2 Siegen. Ein weiterer Sieg hätte direkt beim Premierens-Start den sicheren Einzug in die Endrunde bedeutet. Aber die Losfee hatte etwas dagegen. Der zugeloste Spieler war zu stark. Es blieb bei 3,5 Punkten beim Schach und 4 Punkten beim Tennis. Mit 7,5 Punkten landete Rolf in der Gesamtwertung auf dem 12. Platz. Nach dem Turnierverlauf ist für den TCR-Spieler klar: 2025 soll ein neuer Anlauf erfolgen – Wien ist immer eine Reise wert.



Positive Entwicklung und neue Projekte

Am 21. März 2024 fand die Jahreshauptversammlung des Tennisclubs Rheinbrohl im Vereinsheim statt. Der erste Vorsitzende Stefan Andrews eröffnete die Sitzung mit einer Schweigeminute, um der verstorbenen Mitglieder zu gedenken. Anschließend stellte er die Tagesordnung vor und bestätigte die Beschlussfähigkeit der Versammlung.

Besonderer Besuch kam von Jan Hanelt, dem Präsidenten des Tennisverbands Rheinland und neuen Vizepräsidenten des DTB, der Peter Waldorf mit der goldenen Ehrennadel ehrte. In seinem Bericht blickte Andrews positiv auf die vergangene Saison zurück. Die Mitgliederzahlen sind konstant geblieben, aktuell zählt der Verein 166 Mitglieder, darunter 56 Kinder und Jugendliche. Der Zuwachs in der Jugendabteilung hält an, und der Club konnte mit vier Mannschaften in höhere Klassen aufsteigen: u.a. die Herren in die C-Klasse und die Damen in die B-Klasse.

Tobias Dommermuth, der Sportwart, informierte über die Planungen für die Saison 2024. Insgesamt wurden zehn Mannschaften gemeldet, darunter fünf Herren-, eine Damen- und vier Jugendmannschaften. Zudem fand 2023 erstmals ein Jugendturnier statt, und auch in diesem Jahr sind drei Turniere geplant.

Ein wichtiger Punkt der Versammlung war der Kassenbericht, der von Andreas Rosbach vorgetragen wurde. Trotz eines Schadens von etwa 11.000 Euro durch eine defekte Entlüftung auf Platz 4, der bereits der Versicherung gemeldet wurde, zeigt der Verein eine solide finanzielle Situation. Jan Hanelt wies auf den Solidaritätsfonds des Tennisverbands hin, der in solchen Fällen Unterstützung bieten kann.

Ein weiteres Thema war die Verteilung der neuen Jugend-Trikots, die im Rahmen der Rewe-Aktion „Scheine für Vereine“ erworben wurden. Andrews erklärte, dass die Trikots erst zur neuen Saison ausgegeben werden, um möglichst viele Kinder für ein gemeinsames Foto zusammenzubringen.

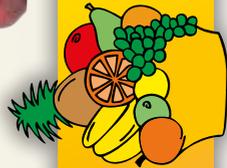
Die Versammlung endete mit einem Ausblick auf die kommende Saison, in der das Vereinsleben durch zahlreiche Veranstaltungen bereichert werden soll.



Jahreshauptversammlung am 20. März 2025
ab 19:00 Uhr im Clubhaus

1. Vorsitzender	Stefan Andrews	Beethovenstraße 36 56598 Rheinbrohl 0171 6758033
2. Vorsitzender	Stephan Arens	Zum Kronenborn 20 53557 Bad Honningen
Kassierer	Andreas Rosbach	Gutenbergstraße 16a 56073 Koblenz 0163 4892069
Schriftführer und Pressewart	Stephan Arens	Zum Kronenborn 20 53557 Bad Honningen
Sportwart	Tobias Dommermuth	Hauptstraße 2b 56598 Rheinbrohl 0175 2922361
Jugendwart	Nils Kraus	Ölsberg 28 53557 Bad Honningen 0157 37198600
Clubhaus- angelegenheiten	Eva Emrath	0152 54717876
Trainer	Stefan Andrews	0171 6758033
	Ina Oelschläger	0176 47865878
	Selma Chahid	0176 85633400
	Wolfram Himpel	0171 2630663

Heute schon Obst getrunken?



BAD HÖNNINGER®
RHEINISCHE PRIVAT-KELTEREI SEIT 1918



www.bad-hoenninger.de

Bitte vormerken!

20. März:

Jahreshauptversammlung

01. August – 03. August:

15. Römerwall-Cup (Aktive)

20. September:

7. Austrian Touch Open

Aktuell stehen noch nicht alle Termine fest, werden aber kurzfristig auf unserer Homepage bekannt gegeben.



Verbandsspiele 2025

(gültig für Rheinland-Liga bis jeweils unterste Klasse)

- Jugend U10 / U12 (15:30 Uhr)
- Jugend U15 / U 18 (9:00 Uhr) und Damen 40 / 50 / 60 / Herren 50 / 55 / 60 (14:00 Uhr)
- Damen / Damen 30 und Herren / Herren 30 / 40 (9:00 Uhr bzw. 14:00 Uhr bei entsprechender Belegung)
- Herren 70 (10.00 Uhr)
- Herren 65 (10.00 Uhr)
- Herren 75 (10.00 Uhr)



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	
1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4					5	5

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo
5	5		4	4							5	5	6	6	6	6						7	7	6	6	7	7	7	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do
		7	7																											

Ballmarke für alle Mannschaften und Altersklassen: Dunlop Fort Tournament

Tennis-Club Rheinbrohl e.V.



Tennis-Club Rheinbrohl e.V.
56598 Rheinbrohl – Pfarrer-Volk-Straße 44

1. Vorsitzender Stefan Andrews
Beethovenstr. 36, Rheinbrohl
Tel.: 0171 6758033

Geschäftsführer Stephan Arens
Zum Kronenborn 20, Bad Hönningen

Der/Die Unterzeichnende erklärt hiermit seinen Beitritt als

- aktives Mitglied
 passives Mitglied

Name: _____ Vorname: _____
Straße: _____ PLZ / Ort: _____
Geb. am: _____ Berufsstand: _____
Telefon: _____ E-Mail: _____
Eintritt zum: _____

Die Entrichtung des Jahresbeitrages erfolgt durch Lastschrift regelmäßig zum **01. März** des jeweiligen Jahres.

Wir speichern personenbezogene Daten nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen. Unsere Datenschutzerklärung ist abrufbar unter www.tc-rheinbrohl.de.

Alle aktiven Vereinsmitglieder ab dem 18. Lebensjahr erbringen eine jährliche Vereinsarbeit von mind. 5 Stunden. Bei Nicht- oder nur teilweiser Erbringung der Arbeitsleistung, ist der Verein berechtigt 10,00 Euro je nicht erbrachter Arbeitsstunde (max. 50,00 Euro) von dem Vereinsmitglied einzuziehen. Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung übernehme ich die satzungsgemäßen Verpflichtungen gegenüber dem TC Rheinbrohl e.V. Eine Kündigung ist nur schriftlich, unter Einhaltung einer Frist von vier Wochen zum Ende des jeweiligen Kalenderjahres, möglich.

Ort / Datum

Unterschrift (bei Minderjährigen Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

Jahresbeiträge:	Kinder (bis einschl. 14 Jahre)	€ 40,00
	Jugendliche (15-17 Jahre)	€ 65,00
	Auszubildende & Studenten	€ 75,00
	Erwachsene	€ 150,00
Familienbeiträge:	Erwachsene inaktiv	€ 31,00
	Ehepaar mit Kindern (1. Kind frei, 2. Kind halber Beitrag)	€ 260,00
	Paare oder Ehepaare (mit 1 Jugendlichen) (je weitere(r) Jugendliche(r) halber Beitrag)	€ 260,00
	Single mit Kind (1. Kind frei/2. Kind/Jugendlicher je halber Beitrag)	€ 150,00

Der Trainingsbeitrag für das Kinder- und Jugendtraining beträgt halbjährlich 80,00€.

Erteilung eines SEPA - Lastschriftmandats

Die Entrichtung des Jahresbeitrages erfolgt durch Lastschrift regelmäßig zum

01. März des jeweiligen Jahres.

Zahlungsempfänger: TC Rheinbrohl 1983 e.V.

Gläubiger-Identifikationsnummer: **DE48ZZZ00000319302**

Mandatsreferenz: Name des Mitglieds

SEPA-Lastschriftmandat: Hiermit ermächtige ich den TC Rheinbrohl e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrifteinzug einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom TC Rheinbrohl e.V. auf mein Konto gezogene Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Die Erstattung des belasteten Betrages kann nur innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, verlangt werden. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vor- und Nachname des Kontoinhabers: _____

wohnhaft (Straße, Hausnr., PLZ, Ort): _____

IBAN: DE _____

BIC: _____

Ort, Datum

Unterschrift (bei Minderjährigen Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

Bankverbindung: VR Bank RheinAhrEifel

IBAN: DE22 5776 1591 0539 3683 00 **BIC:** GENODED1BNA

Gläubiger-Identifikations-Nr.: DE48ZZZ00000319302

Vereinsregister-Nr. 744 Amtsgericht Neuwied

Kassenwart: A. Rosbach – Gutenbergstr. 16A – 56073 Koblenz ☎ 0163 4892069

Sportwart: T. Dommermuth – Hauptstraße 2B – 56598 Rheinbrohl ☎ 0175 2922361

KOPIC-BAU 
GmbH

Schlüsselfertiges Bauen
An- & Umbau

Rheinbrohl · Auf dem Limes 5 · ☎ 02635 / 922 94 01

media® Tel. 0941/69530-0 1301 04930-00173.CDR 27.09.2006 AE

Impressum

Für die Texte sind verantwortlich:

Andreas Rosbach, Stephan Arens, Wolfram Himpel, Christoph Hartmann,
Tobias Dommermuth, Rolf Morrien, Ina Oelschläger und Stefan Andrews

Gesamtverantwortung und Koordination: Stephan Arens, Tobias
Dommermuth, Rolf Morrien und Andreas Rosbach

Grafik und Design: Katrin Zwick

Wir danken allen Firmen, die das Erscheinen dieser Vereinszeitung
durch Ihre Anzeige unterstützen. Ebenfalls gilt unser Dank den
ungenannten Spendern

Ausgabe 2024 / 25

Ihr Partner für Energie, Heizung, Bad



Wir liefern:

Heizöl • Diesel • Holzpellets • eFuels
Strom • Erdgas

... und die neue Heizung bekommen Sie auch bei uns!
Kompetent, zuverlässig und schnell:

Wärmepumpen • Öl/Gas-Hybridheizung • Pelletheizung
Bad Renovierung • Sanierung • Neubau



Gas & Strom
Mittelrhein

reifert
Sanitär Heizung Kundendienst
GmbH

www.heizoel-reifert.de www.gas-strom-mittelrhein.de www.reifert-heizung.de

Tel. 02635/3585

Tel. 02635/304 80 12

Tel. 02635/304 80 14

Unternehmensgruppe Reifert – mehr Energie geht nicht!



**Genossenschaftlich heißt,
sich für die Gemeinschaft
vor Ort starkzumachen.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Als Genossenschaftsbank übernehmen wir Verantwortung für die Region und die Menschen, die hier leben und arbeiten. Deshalb stärken wir die lokale Wirtschaft und fördern gemeinnützige Projekte und Initiativen, die sich vor Ort für den gesellschaftlichen Zusammenhalt starkmachen.



**VR Bank
RheinAhrEifel eG**